

„Die Toskana-Traunsee-Verstrickung“

Kaschmir. Zwei Gmunderinnen setzten auf Mode, die in Italien gestrickt, gefärbt und gefertigt wird

VON JOHANNA HAGER

Sie gilt als eine der feinsten und edelsten Naturfasern der Welt – verstrickt Kaschmir-Wolle genannt. Gewonnen wird sie aus dem Unterfell der Ziege. Die Fasern dürfen, will man den höchsten Qualitätsstandards entsprechen, einen Durchmesser von 19 Mikrometer (1 Mikrometer entspricht 0,001 Millimeter) nicht überschreiten. Dass Kaschmir das Image anhaftet, nicht nur besonders edel, sondern auch nicht billig zu sein, hat einen triftigen Grund. „Wobei teuer relativ ist. Man braucht die Wolle von drei bis vier Ziegen, um einen Pullover fertigen zu können. Aus der Wolle von nur einem Schaf kann man allerdings vier Pullover stricken“, weiß Elisabeth Bauer. Gemeinsam mit Anna Franz hat sie sich vor vier Jahren dem edel Verstrickten verschrieben.

4 Ziegen für einen Pulli

„Ich habe 13 Jahre in Italien gelebt, immer wieder für Kaschmir-Produzenten übersetzt, mich für das Material und die Mode zu interessieren begonnen“, erzählt Franz. „Anna hat immer wieder Schals und Pullover als Geschenke nach Österreich



Elisabeth Bauer und Anna Franz – deren Kinder Carolina und Leopoldo sind Namensgeber für das Label Caleo (v.li.)

mitgebracht. Irgendwann kam uns, als wir wieder beide in Gmunden lebten, die Idee, aus den Geschenken ein Geschäft zu machen“, ergänzt Bauer im KURIER-Gespräch.

Die Wolle beziehen die zwei Jung-Unternehmerinnen aus einem Zwei-Mann-Betrieb in Italien. Gestrickt, gefärbt und gefertigt wird in der Toskana. Kreiert und verkauft wird seit drei Jahren

im eigenen Geschäft am Traunsee und im Online-Shop sowie über Partner und regelmäßig in Pop-up-Stores vom Wörthersee über Hamburg bis Wien.

Klassiker & Klischees

Nach den ersten Entwürfen und drei bis vier Prototypen und je nach Gefallen der beiden Frauen – „wir sind immer unsere eigenen Modelle“ – gehen die Entwürfe in Produktion. „Immer kleinste Mengen, die dafür in allen Größen für Frauen wie Herren“, sagt Bauer. „Schlicht, ohne Muster, Rüschen oder Schnickschnack ist Kaschmir am schönsten“, sind sich die Freundinnen, die sich seit Kindertagen aus Gmunden kennen, einig. Un- eins waren sie, was den Namen ihres Labels betrifft.

Nach langem Nachdenken wurde aus den Vornamen ihrer jeweils Erstgeborenen – Carolina und Leopoldo – 2013 die Marke Caleo. Nicht ohne Grund, denn: die Gmunderinnen bieten nicht nur 100-Prozent-Kaschmir-Bekleidung und -Accessoires für Erwachsene, sondern auch für Kinder bis hin zur Babydecke. „Reiskorn- oder Zopfmuster sind bei uns die Ausnahme, klassische Verarbeitungen, Formen und Farben die Regel“, sagt Anna Franz. Gemeint sind damit Schals, Hauben, Stolen, Pullover, Capes und Mäntel in den Farben Grau, Beige, Dunkelblau, Naturweiß sowie rosé-, flieder- oder kamelfarben.

Seit Neuestem seien auch immer wieder Hosengefragt. „Lange Zeit dachten wir, dass die Leggings Ladenhüter werden, aber jetzt werden die Hosen mit Taschen

nicht nur zu Hause, sondern auch zum Fortgehen getragen.“ Dass das Garn für die Caleo-Kollektionen aus Italien und nicht aus der Kaschmir-Region, China oder Australien kommt, habe für die beiden Mitdreißigerinnen nicht nur den Vorteil, spontan und flexibel produzieren zu können. „Wir merken, dass unsere Kunden immer mehr Wert auf die Herkunft der Mode legen.“

Auf ein Kaschmir-Klischee angesprochen – die heikle Pflege der feinen Wolle – klärt Bauer auf: „Alle Teile können per Hand, viele aber mittlerweile mit Wollprogramm gewaschen werden –

nur nie mit anderer Wolle. Danach am besten auf einem Handtuch auflegen und danach verkehrt bügeln. Oft reicht es aber, die Kleidung nur ins Freie zu hängen und quasi auszulüften.“ Dass die Pullis oder Schals nur im Winter getragen werden können, sei zudem ein Irrglaube. „Es gibt keinen Tag, an dem man Kaschmir nicht tragen kann. Die Wolle ist temperaturregulierend, das heißt, sie passt sich dem Körper an.“

Bliebe noch die Preis-Frage, wemgleich große Mode-Konzerne bereits Pullover um 70 oder 80 Euro anbieten. „Diese enthalten aber nicht zur Gänze Kaschmir, sondern auch andere Wollarten, obwohl es auf dem Etikett leider nicht so ausgewiesen werden muss. Pullover, die bei uns immer zu 100 Prozent aus Kaschmir-Wolle gestrickt sind, kosten ab 200 Euro. Wenn der Pulli richtig gepflegt wird, hält er aber auch zehn Jahre und mehr.“

Info: Der nächste Pop-up-Store in Wien findet am 17. November von 10.00 bis 21.00 Uhr im Hotel Altstadt Vienna / LEVEL 4 statt. www.caleo.co

Klassische Formen und Natur- und Pastellfarben zeichnen die Mode von Caleo aus. Pullover zu 100 Prozent aus Kaschmir kosten ab 200 Euro



KURIER ABO

PRODUKT- UND LESEVIELFALT

DAS HAB' ICH VOM KURIER

TOP ANGEBOTE zum neuen **KURIER Jahres-Abo**

Gleich reinschauen und informieren unter **kurierabo.at** (begrenzte Stückzahl)

Info & Bestellung unter:

kurierabo.at oder 05 9030-600

Das Angebot gilt in ganz Österreich bis 31.10.2016. AGB unter kurierservice.at/agb

*) Mo. bis Fr. 6 – 17 Uhr; Sa., So. und Feiertag 7 – 12 Uhr